



**SPONSORING
MAPPE**

SO
**RINGT
DER POTT!**



**SAISON
2026/27**

Die Play-Offs sind für den KSV möglich

Mit dem Kampf beim AC Lichtenfels startet der KSV Witten 07 in das „Abenteuer“ Ringer-Bundesliga. Selten zuvor gab es vor dem ersten Kampf so viele unbeantwortete Fragen, was nicht zuletzt auch an den zahlreichen Neuerungen liegt.

So gleicht ein Ausblick in die anstehende Saison einem Blick in die Glaskugel. „Es ist schwer einzuschätzen, was am Ende dabei rauskommt“, so die Zweite Vorsitzende Nina Kahrman. „Wir streben einen Platz im Mittelfeld an und wollen an den Playoffs kratzen“.

Fest steht aber auch. Im Konzert der ganz großen Clubs können die Wittener nicht mitspielen. So ist gleich der erste Heimkampf gegen den SV Weingarten eine nicht zu überspringende Hürde. Immer unter der Voraussetzung, dass Weingarten auch mit voller Kapelle antritt. „Weingarten ist für mich der klare Favorit auf den Titel“, so die Zweite Vorsitzende. Allein bei den vergangenen Titeln im freien Stil standen drei Athleten aus Weingarten auf dem obersten Treppchen. Daneben wird auch Kleinostheim weit vorne erwartet. Mit Ausnahme von Wacker Burghausen, die personell Federn lassen mussten, haben sich die führenden Teams verstärkt.

Was sie von den eigenen Athleten erwartet? „Wir wollen gute Kämpfe zeigen und uns weiterentwickeln“. Dass, für viele Ringer bei ihrem Leistungslevel das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht ist, zeigt die Entwicklung der Eigengewächse. Mit seinen 18 Jahren geht Mika Labes in seine dritte Bundesliga-Saison. Noah English und Gregor Eigenbrodt, der sich im Juni „nebenbei“ bei den Studentenveltmeisterschaften die Bronzemedaille sicherte, gehören trotz ihres jugendlichen Alters schon zu den arrivierten Bundesliga-Ringern. Neben den talentierten Eigengewächsen setzt man beim KSV aber auch auf internationale Stars. Einer, der in der Bundesliga für Furore sorgen soll, ist der Rumäne Denis Milhain. In der Klasse bis 61 kg (klassisch) ist er als Punktegarant eingeplant.

„Wir sind gut aufgestellt, flexibler und haben deutlich mehr Variationsmöglichkeiten als in der Vergangenheit“, so Nina Kahrman. Zudem sind die Gewichtsklassen mit Deutschen

und ausländischen Athleten abgedeckt was die Staffel deutlich schwerer ausrechenbar macht, als noch in der Vergangenheit. Vielleicht springt sogar mehr dabei heraus, als an den Play-Offs zu kratzen. Mit Ausnahme gegen Weingarten, gibt es für die Wittener keine Übermannschaft. Auch gegen Köllerbach (10.10.) und Wacker Burghausen (14.11.) will man mit Unterstützung des heimischen Publikums punkten.



Gregor Eigenbrodt (rechts) erkämpft sich bei der DM die Bronzemedaille.



**SPONSORING
MAPPE**

**SO
RINGT
DER
POTT!**

AUSBLICK | 2

Zahlreiche Neuerungen in der Bundesliga

Wenn am 05. September mit dem Kampf beim AC Lichtentfels für den KSV Witten 07 der Start in die neue Saison der Ringer-Bundesliga fällt, gibt es für die Athleten und Zuschauer einige gravierende Änderungen.

Die Anzahl der Vereine wurde auf 20 erhöht. Zum Vergleich. In der Vorsaison wurde der Deutsche Meister noch unter acht Teams ermittelt. Es gibt auch – wie

zuletzt gewohnt – keine Hin- und Rückkämpfe mehr. Der KSV trifft in jeweils sechs Heim- und Auswärtskämpfen auf zwölf verschiedene Mannschaften. Dabei sechs aus dem Lostopf eins und sechs aus dem Lostopf zwei. Im Lostopf ein waren die acht Erstligisten der vergangenen Saison und die Meister der beiden Zweitligisten.

Vereinfacht wurde hingegen die Zusammenstellung der Mannschaften. Abgeschafft wurde die Punkte-Regelung zur Förderung von Eigengewächsen. In der abgelaufenen Saison galt eine Obergrenze von 28 Punkten, wobei Medaillengewinner bei Welt,- und Europameisterschaften sowie bei Olympischen Spielen pauschal mit acht Punkten bewertet wurden. Eigene Nachwuchsringer wurden generell mit 0 Punkten angesetzt. Ziel war es die aufstrebenden Talente in die Mannschaft zu integrieren, doch führte es im Ergebnis nicht selten dazu, dass Jugendliche als „Kanonenfutter“ geopfert wurden, um den Start von Spitzenringern zu ermöglichen.

In dieser Saison besteht eine Mannschaft aus (zumindest) sechs Deutschen und vier ausländischen Athleten. Ringer mit Status N6 (Nichtdeutscher mit Nachweis des 6-jährigen ununterbrochenen Aufenthaltes), JN6 (Jugendlicher Nichtdeutscher mit dem Nachweis des 6-jährigen ununterbrochenen Aufenthaltes) bzw. JN4 und N4 sind den Deutschen Ringern gleichgestellt. Bei Ringern mit JN4 bzw. N4 handelt es sich um Athleten, die seit ihrer Ankunft vier Jahre ununterbrochen bei ihrem ersten Verein in Deutschland sind.

Die ersten elf Teams qualifizieren sich für das Achtelfinale. Die Paarungen werden zwischen Platz sechs und elf (Lostopf zwei) und drei – fünf ausgelost. Die sechs Sieger dieser Duelle und die beiden Bestplatzierten der Serie bestreiten das Viertelfinale, wobei die Top-Platzierten für das Viertelfinale gesetzt sind und nicht dort aufeinandertreffen können. Die letzten beiden Teams der normalen Punkterunde haben das Recht, aus der Bundesliga abzustiegen



Milad Fuladi Aloutsche (links) will in der Bundesliga weiter für Furore sorgen.

KSV Witten freut sich bei DM über fünf Medaillen

Auch wenn der ganz große Wurf ausblieb: Mit fünf Medaillen kehrten die Ringerinnen- und Ringer des KSV Witten 07 von den Deutschen Meisterschaften im bayerischen Eisenfeld (04. -06. Juni) erfolgreich zurück.

Dicht vor dem Titelgewinn stand Milad Fuladi Aloutsche, der in der Klasse bis 61 Kilogramm (Freistil) die Silbermedaille holte. Gegen Horst Lehr hielt er den Kampf lange Zeit ausgeglichen, ehe Lehr sich mit einer Serie von Beinschrauben vorzeitig mit 17:6 durchsetzte.

Eine Unachtsamkeit kostete Gregor Eigenbrodt (79kg.; Freistil) zumindest die Silbermedaille. Gegen Marat Kardanov stand es im Viertelfinale bis unmittelbar vor dem Kampfen-

de 1:1. Das Unentschieden hätte dem Wittener zum Sieg gereicht, doch gab er mit dem Schlussgong noch die entscheidende Wertung ab. Die übrigen Duelle gewann der Wittener deutlich, auch im kleinen Finale gegen Kostantin Polewoi war er beim 5:2 ungefährdet.

Lotta English (76kg) war die fehlende Wettkampfpraxis aufgrund von Verletzungen und Krankheit anzumerken. „Sie ist auf einem guten Weg. In Normalform kann Sie auch ganz oben auf dem Treppchen stehen“, so Detlev English, Vorsitzender des KSV Witten 07. Im Halbfinale unterlag sie gegen die spätere Titelträgerin vorzeitig nach Punkten. „Die anderen Auftritte waren souverän“, so der Vorsitzende. Das



Lotta English (rechts) meldet sich nach langer Verletzung mit der Bronzemedaille zurück.

kleine Finale gewann sie 8:5 gegen Melanie Lorenz. „Mehr war für ihn nicht drin“, kommentierte English die Bronzemedaille von Ümitcan Tasdemir (97 kg., Freisil). Zwei klare Niederlage und zwei knappe Siege reichten zum Bronzerang. Bronze gab es auch für Nico Brunner (87kg.; gr.). Mit einer Ausnahme beherrschte Brunner seine Gegner sehr souverän. Nur im Halbfinale gegen den späteren Titelträger Erik Löser war er chancenlos. „Er ist einfach nicht in den Kampf gekommen“, kommentierte der Vorsitzende das 2:9 kurz und knapp. Mit zwei klaren Siegen kämpfte sich Noah English (77kg.; gr.) bis ins Halbfinale. Gegen den späteren Sieger Samuel Bel-

lerscheidt war dann dort bereits vor dem Schlussgong beim 0:10 der Kampf vorzeitig beendet. Auch das kleine Finale verlor der Wittener mit 0:7. „Er hat stark trainiert und war gut in Form“, leider konnte er diese Eindrücke auf der Matte nicht umsetzen“, bilanzierte der Vorsitzende den fünften Platz. Ein Auftaktsieg reichte Kurthagyan Öztürk (67kg., gr.) ebenfalls zum fünften Platz. In den beiden anderen Duellen war der Wittener Nachwuchsringer chancenlos. Gleiches galt für Vivianne Herda (62kg) die nach ihren Auftaktsieg zwei (vorzeitige) Niederlagen hinnehmen musste. Nach nur einem Kampf war für Burak Ermin Salviz (70 kg.; frei) das Turnier beendet.



Ümitcan Tasdemir (rechts) erfüllte bei der DM die Erwartungen.

5 | DM

**SPONSORING
MAPPE**

SO
RINGT
DER POTT!

Mannschaft KSV Witten 2026/27

| Name | Gewichtsklasse | Status | | |
|------------------------|----------------|-----------|---------------------------|-------------------|
| Milad Fuladi Aloutsche | 61 kg fr. | Deutscher | | |
| Yusuf Demir | 61 kg fr. | Ausländer | | |
| Dennis Mihain | 61 kg gr. | Ausländer | Neuzugang | Rumänien |
| Mika Labes | 66/71 kg gr. | Deutscher | | |
| Andrej Perpelita | 66/71 kg fr. | Ausländer | | |
| Ramzan Awtaew | 66/71 kg. fr. | Deutscher | Neuzugang / Rückkehrer | Essen- Dellwig |
| Bredi Slinkers | 71/75 kg gr. | Ausländer | | |
| Ilie Cojocari | 75/80 gr. | Ausländer | | |
| Hisir Odzoev | 75/80 kg fr. | N6 | Neuzugang | Lübtheen |
| Genzhe Gereev | 75/80 kg gr. | N6 | | |
| Noah Englich | 80/86 kg. gr. | Deutscher | | |
| Gregor Eigenbrodt | 80/86 kg fr. | Deutscher | | |
| Kiril Kildau | 86 kg fr./gr. | Deutscher | Neuzugang / Rückkehrer | Schorndorf |
| Nico Brunner | 86/98 kg gr. | Deutscher | | |
| Kamil Genzheev | 86/98 kg fr. | N6 | | |
| Oleksander Korchmariuk | 98 kg fr. | Ausländer | | |
| Simeon Stankovitch | 130 kg gr. | Ausländer | Neuzugang / Rückkehrer | Reilingen |

Abgänge

| | |
|--------------------|--------------|
| Emin Burak Salviz | (Schorndorf) |
| Abuspyan Magomedov | (Neuss) |
| Roman Pylipenko | (Lünen-Süd) |



**SPONSORING
MAPPE**

SO
RINGT
DER
POTT!

Kämpfe 1. Ringer-Bundesliga 2026

- Sa. 05.09. **AC Lichtenfels** – **KSV Witten 07**
AC Sporthalle am Stadion, 19:30 Uhr
- Sa. 12.09. **KSV Witten 07** – **SVG 04 Weingarten**
Fritz-Husemann Sporthalle, 19:30 Uhr
- Sa. 19.09. **SG Weilimdorf** – **KSV Witten 07**
Lindenbachhalle, 19:30 Uhr
- Sa. 26.09. **KSV Witten 07** – **ASV Urloffen**
Fritz-Husemann Sporthalle, 19:30 Uhr
- Sa. 03.10. **RKG Freiburg 2000** – **KSV Witten 07**
Staudinger Sporthalle, 19:30 Uhr
- Sa. 10.10. **KSV Witten 07** – **KSV Köllerbach**
Fritz-Husemann Sporthalle, 19:30 Uhr
- Sa. 17.10. **AC Heusweiler** – **KSV Witten 07**
Realschule Heusweiler, 19:30 Uhr
- Sa. 07.11. **KSV Witten 07** – **KG Baienfurt/Ravensburg**
Fritz-Husemann Sporthalle, 19:30 Uhr
- Sa. 14.11. **KSV Witten 07** – **SV Wacker Burghausen**
Fritz-Husemann Sporthalle, 19:30 Uhr
- Sa. 21.11. **KSV Witten 07** – **KV Riegelsberg**
Fritz-Husemann Sporthalle, 19:30 Uhr
- Sa. 28.11. **RSV Rotation Greiz** – **KSV Witten 07**
Sporthalle an der Eisbahn, 19:30 Uhr
- Sa. 05.12. **RG Saarbrücken** – **KSV Witten 07**
Sportzentrum Gersweiler, 19:30 Uhr

KSV-Nachwuchs setzt sich die Krone auf

Was für ein Jahr für den Ringer-Nachwuchs des KSV Witten 07. Erstmals nach 1989, als man die Deutsche Meisterschaft bei den Schülern und der Jugend bejubeln konnte, feierten die Wittener wieder bei Mannschaftsmeisterschaften Podiumsplätze.

Die Schüler holten sich in Heusweiler sensationell den Titel, die Jugend musste sich in Ladenburg mit der Silbermedaille begnügen. Im Finale gab es eine 12:16-Niederlage gegen TV Essen-Dellwig. Dabei wurden die Wittener mehr oder weniger für Ihre herausragende Jugendarbeit „bestraft“. Mika Labes, der auch noch für die Jugend startberechtigt gewesen wäre und als Punktegarant galt, stand aufgrund

eines Vorbereitungslehrgangs der Junioren-Nationalmannschaft in Ladenburg nicht zur Verfügung.

Man kann schon fast sagen: Die Wittener sind bei Turnieren in NRW kein gern gesehener Gast. Nicht weil sie unsportlich auftreten. Im Gegenteil. Nur oft geht es bei Landesmeisterschaften nur um Platzierungen hinter den Wittener Athleten. So standen allein in 2026 17 KSV-Ringer auf dem obersten Treppchen. Insgesamt gab es bei Landesmeisterschaften 41 Medaillen für den KSV Witten 07.

Neben hervorragenden Trainingsbedingungen und einem hoch qualifizierten und breit aufgestelltem Trainerteam um „Szoby“ Hatos aus ehemaligen Bundes- und Ober-



Die Jugend des KSV Witten 07 ...



SPONSORING
MAPPE

SO
RINGT
DER
POTT!

ligaringern, sieht Trainer Daniel Stein weitere Garanten der zahlreichen Erfolge. „Nicht nur das Trainerteam leistet hervorragende Arbeit. Auch die Elternschaft bildet eine verschworene Gemeinschaft, die durch ihr Engagement erst viele Erfolge ermöglicht“, so Daniel Stein. Und weiter: „Wenn die Eltern den Leistungssport der Kinder nicht mitgehen und fördern ist das alles nicht möglich.“ Auch die Talentsichtung, beispielsweise bei den Stadtschulmeisterschaften, sorgt dafür, dass die Weichen früh in die richtige Richtung gestellt werden. Zudem ist es sicher auch eine große Motivation für den Nachwuchs, dass sie mit ihren Idolen quasi in der gleichen

Halle auf der Matte stehen. „Wir zeigen, dass der Weg in die Bundesliga führen kann und soll“, so Daniel Stein, der auch zweiter Vorsitzender der Jugendabteilung ist. Mit beispielsweise Mika Labes, Noah English, Gregor Eigenbrodt oder Nico Brunner stehen eine knappe Handvoll Ringer im Bundesliga-Kader, die ihre ersten Schritte auf der Matte im Trainingszentrum an der Mannesmannstraße absolvierten. Auch bei den Einzelmeisterschaften der U14 feierte der Nachwuchs des KSV Witten 07 beachtliche Erfolge. In Kirchlinde holte sich Maxim Renner den Titel, Tomi Tews Bronze. Bei den Klassikern durfte sich Yusuf Karapinar in Hösbach ebenfalls über den dritten Platz freuen.



... feierte bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften große Erfolge.

9 JUGEND

**SPONSORING
MAPPE**

SO
**RINGT
DER POTT!**

Unsere Partnerschaften im Überblick

(Preise, wenn nicht anders angegeben pro Saison, zzgl. MwSt.)

| | |
|-------------------------------|------------|
| Big Partner (Premium Partner) | 15.900,- € |
| Medium Partner | 7950,- € |
| Local Partner | 2750,- € |

Ihr Logo auf der Wettkampfmatte

| | |
|---|----------|
| Für drei Jahre (jährliche Rechnung / Zahlung inkl. Erstellung) | 6000,- € |
|---|----------|

Ihr Logo auf....

| | |
|---------------------------------------|----------|
| ... Eintrittskarten (Rückseite) | 2150,- € |
| ... Präsentationsanzug / Shirt (groß) | 3190,- € |
| ... Präsentationsanzug (klein) | 1625,- € |
| ... Ringer-Trikot | 2150,- € |
| ... Warm-Up-Shirt (klein) | 1625,- € |

Werbereiter an der Matte

| | |
|---|---------------------|
| Doppelseitig (ca. 200 x 70) zzgl. einmaliger Erstellungskosten | 2150,- € 250,- € |
| Spannband (ca. 200 x70) zzgl. einmaliger Erstellungskosten | 1150,- € 200,- € |



**SPONSORING
MAPPE**

SO
RINGT
DER
POTT!

KONTAKT 10

Weitere Partnerschaften

| | |
|--|-------------------|
| Firmenvideo incl. Beamer-Werbung (30 Sekunden Kampfabend) | 9500,- € |
| Sponsor of the Day Je nach Wertigkeit | 1750,- - 2500,- € |
| Sponsor of the Day (inklusive Live-Fotowand) | 4900,- € |
| Spots bei allen Heimkämpfen | 3490,- € |
| Präsentation aller Heimkämpfe | 3490,- € |

In allen Angeboten ist auch ein Social-Media-Auftritt enthalten.
Gerne schnüren wir auch ein individuelles Werbepaket.

Sprechen Sie uns an

Detlef English, 1. Vorsitzender

detlef.english@ksv-witten.de

Tel.: 0173/27 56 771

Nina Kahrman, 2. Vorsitzende

nina.kahrman@ksv-witten.de

Tel.: 0177/74 58 571

Anders Schmalenberg, Geschäftsführer

andreas.schmalenberg@ksv-witten.de

Tel.: 01573/65 43 676

Fatih Sirin, 2. Vorsitzender

fatih.sirin@ksv-witten.de

Tel.: 0178/72 69 557

Dr. Erkan Kaymak, 2. Vorsitzender

erkan.kaymak@ksv-witten.de

Tel.: 0173/64 38 638

Martin Wachhold, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

martin.wachhold@ksv-witten.de

Tel.: 0173/27 85 606

„Wir wollen die jungen Ringer langsam an die Spitze heranföhren“

Die zweite Mannschaft des KSV Witten 07 startet in der Landesliga. Doch hat Trainer Szoby Hatos den Aufstieg in die Verbandsliga als Saisonziel ausgegeben.

Jedoch steht nicht der sportliche Erfolg des Teams im Vordergrund. „Wir wollen, dass sich die jungen Ringer weiterentwickeln und auch Erfahrungen in der Mannschaft sam-

eln“, so der Coach. Daher ist in der Landesliga in erster Linie der Start der Nachwuchsringer vorgesehen. Zwar stehen auch Routiniers für mögliche Einsätze bereit, doch soll dies die Ausnahme bleiben.

Für die Nachwuchsringer ist es ein langer Weg. „Wichtig ist, dass die Ringer im Wettkampf gefordert werden. Nur so können sie sich stetig verbessern“, so der Coach.



Sie wollen die Nachwuchsathleten des KSV Witten 07 behutsam an die Spitze föhren. Das Trainer-Team der Jugend und der Reserve.